

Oberösterreichisches Jugend Jazz Orchester

10 Unterkante Luxusversion Edition Two

Das Oö. Jugend Jazz Orchester präsentiert sein neues Programm und veröffentlicht anlässlich seiner 10-jährigen Entwicklung die zweite CD. Das Orchester zeigt mit dem Konzertprogramm auch die Kompetenzen der Komponisten in und um dieses Projekt.

Das Oberösterreichische Jugend Jazz Orchester - oöJJO - entwickelte sich in den ersten zehn Jahren seines Bestehens zu einem wichtigen Projekt zur Förderung junger Talente. In dieser Zeit haben rund 80 Jazzmusikerinnen und Jazzmusiker die Chance genutzt, in einer intensiven Auseinandersetzung mit orchestralem Jazz künstlerische Erfahrungen zu sammeln.

Das Orchester wird bei der Probenarbeit von professionellen Musikern des Upper Austrian Jazz Orchestra begleitet und steht unter der künstlerischen Leitung von Alfred Vollbauer.

Die heutige Jazzorchestermusik hat sich zu einer stilistisch sehr breit ausgerichteten Musikform entwickelt. Betrachtet man den Zeitraum von circa hundert Jahren, so ist festzustellen, dass sie sich kompositions- und arrangementstechnisch, ausgehend von einfachen Strukturen, zu einer Musik mit hohem Komplexitätsgrad entwickelt hat.

Die Anforderungen an ausübende Musikerinnen und Musiker haben sich entsprechend dieser Entwicklung stark verändert. Dies bezieht sich einerseits auf die spieltechnischen Aspekte, andererseits auf die künstlerischen und intellektuellen Anforderungen, welche an ausführenden Musikerinnen und Musiker heute gestellt werden.

Universitäre Musikausbildung wurde in Österreich dem Stilbereich Jazz Pop Rock erstmals 1965 gerecht, als die Jazzabteilung der heutigen Universität für Musik und darstellende Kunst Graz mit einem ordentlichen Studium die Tür für Studentinnen und Studenten öffnete. Später folgten Ausbildungsprogramme in Wien, Linz und Klagenfurt. Professionell arbeitende Bigbands sind in Österreich nach wie vor von verschwindend kleiner Zahl. Dem gegenüber steht eine Generation von jungen Musikerinnen und Musikern, die in traditionellen Orchestern sowie Ensembles der zeitgenössischen klassischen Musik mit Literatur konfrontiert ist, in der Elemente des Jazz Pop Rock immer wichtiger werden.

Die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten der Improvisation sind nicht mehr allein auf den Stilbereich Jazz Pop Rock reduziert. Die Musik selbst ist - wenn dies nicht aus einseitigem Traditionsbewusstsein negiert wird - stilübergreifend ausgerichtet.

Auch unter diesem Aspekt kann man die Bedeutung einer Jugend- und Nachwuchsförderung in der orchestralen Jazzmusik nicht hoch genug bewerten. Hier gilt ein großes Dankeschön dem OÖ. Landesmusikdirektor Walter Rescheneder und dem Direktor des OÖ. Landesmusikschulwerkes Karl Geroldinger. Beide erkannten die zukunftsweisende Perspektive eines Jazz Orchesterprojektes innerhalb der pädagogischen Arbeit im OÖ. Landesmusikschulwerk und unterstützten von Beginn an die Konzeptidee.

distributed by:

A: Preiser Records www.preiserrecords.at
D: MVH Heinzlmann www.m-v-h.com
Japan: Kohshin Media www.kohshinmedia.com
USA: CD-Baby www.cdbaby.com

Online downloads: Apple iTunes, Amazon, Emusic, Napster, Nokia etc.



Track Listing:

01. I Was Brought to My Senses (7:58)
02. Mondnacht (9:21)
03. Got a Match (5:36)
04. Verbeugung (10:03)
05. There`s a Boat That`s Leaving Soon for New York (5:47)
06. La Lampe Philosophique (9:19)
07. When We Were One (7:14)
08. Greensleeves (6:54)
09. The Gathering Sky (11:12)

www.ats-records.com
www.landesmusikschulen.at/index.php?mod=ens&fb=12&act=shdet&id=378

Release Date	A:	10/07/12
	D:	10/07/12
	USA, Japan:	01/08/12
Format		CD
Catalog Number		CD-0771
File Under:		Big Band Jazz

